



► Nr. VO/2026/14908
öffentlich

Lübeck, 12.02.2026

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Dennis Bössow (E-Mail: dennis.boessow@luebeck.de Telefon: 122-2051)

4. Quartalsbericht zum Haushalt 2025

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
23.02.2026	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
02.03.2026	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
10.03.2026	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Turnusmäßige Berichterstattung für das Haushaltsjahr 2025 unter Berücksichtigung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 26.09.2024 | TOP Ö 9.8.1 | 2024/13494-01-01

Bericht:

1. Grundlegendes zum Quartalsbericht

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung des Ergebnishaushaltes zum Ursprungshaushalt und den Stand der Investitionsmaßnahmen. Im Rahmen einer turnusmäßigen Berichterstattung erfolgt dazu eine laufende unterjährige Information für Verwaltungsführung und Politik.

Mit dem o.g. Haushaltsbegleitbeschluss wurde die Verwaltung beauftragt künftig alle 3 Monate, beginnend ab Februar 2024, dem Hauptausschuss mit einer Übersicht über den Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse und der Investitionsmaßnahmen zu berichten.

Hiermit wird der 4. Quartalsbericht 2025 zum Stichtag 31.12. mit der Prognose auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2025 präsentiert.

Im Interaktiven Haushalt können auf allen Ebenen der Verwaltung bis hin zur Produktebene die Begründungen und Erläuterungen zu den eingetretenen Entwicklungen abgerufen werden.

Diese Unterlage gibt als Summary-Fassung einen Überblick zu den wesentlichen Finanzdaten und möchte einstimmen und dazu einladen, alles Weitere zu Entwicklungen und Einzelergebnissen im Interaktiven Haushalt näher zu erschließen und weiter zu vertiefen.

Darüber hinaus werden mit dem 4. Quartalsbericht 2025 Prognosen zu den wesentlichen investiven Maßnahmen (ab 500.000 EUR) unter Berücksichtigung der vorgenommenen Haushaltsauszahlungsresteübertragungen vorgelegt. Die tabellarische Zusammenstellung ist diesem Bericht in Anlage 1 beigefügt.

In der Anlagen 2 wird zum Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse zum Haushalt 2025 berichtet.

Prognose zum 4. Quartalsbericht zum Haushalt 2025

Ergebnisplan

Details zur Ergebnisplanentwicklung können [hier](#) in der interaktiven Auswertung in IKVS eingesehen werden.

Der genehmigte Haushaltsplan 2025 weist einen Fehlbetrag in Höhe von **86,4 Mio. €** aus.

Die hiermit vorgelegte Prognose zum Jahresende weist einen Fehlbetrag von **82,5 Mio. €** und damit eine Verbesserung von ca. **3,9 Mio. €** aus.

Diese erklärt sich wie folgt:

Die Zuschussbedarfe der Fachbereiche steigen um **10,7 Mio. €** gegenüber der Planung und damit in Summe wie in der Prognose zum 3. Quartal erwartet. Maßgeblich hierfür sind neben Mehraufwendungen für Abschreibungen in Höhe von 5 Mio. € insb. die Sachaufwandssteigerungen im FB5 mit **22,5 Mio. €** sowie die Verschlechterung um knapp **16 Mio. €** beim FB3 in Folge einer Verzögerung bei der Abrechnung der Rettungsdienstleistungen. Diese Erträge verbessern den Ergebnisplan 2026. In den FB1, 2 und 4 ergeben sich Verbesserung in Höhe von etwa **25 Mio. €** durch Personal- und Sachaufwandseinsparungen sowie Mehrerträgen. Näheres siehe Abbildung in IKVS.

Die Allgemeinen Deckungsmittel schließen zum Jahresende voraussichtlich mit einer Verbesserung in Höhe von insg. **21,6 Mio. €**. Diese positive Entwicklung ist in erste Linie der Fehlbetragszuweisung von 15 Mio. € und den um 1,7 Mio. € höher ausfallenden FAG-Mitteln zu verdanken. Mehrerträge bei der Gewerbe- und Umsatzsteuer in Höhe von zusammen 14,3 Mio. € kompensieren Mindererträge in der Grundsteuer B in Höhe von 5,7 Mio. €, welche dadurch entstehen, dass die Steuerreform nicht wie geplant zum Ende des Jahres 2025 umgesetzt werden konnte sowie Mehraufwendungen für Zinsen in Höhe von 2 Mio. € durch den höheren Liquiditätsbedarf.

Investitionen

Siehe Anlage 1

Die in der Anlage verwendete Ampelfunktion dient als Indikator für die Mittelabflüsse im Haushaltsjahr.

Die Ampel signalisiert somit den zu erwartenden Umsetzungsstand.

Rot 

Die Mittel werden voraussichtlich nicht wie geplant fließen. Die Planung kann nicht eingehalten werden.

Gelb 

Es ist nicht sichergestellt ist, dass alle Mittel wie geplant abfließen werden. Es bestehen Hindernisse.

Grün 

Alle Mittel werden voraussichtlich wie geplant abfließen.

Haushalt 2025 – Begleitbeschlüsse

Siehe Anlage 2

Anlagen:

- 1 – Investitionsmaßnahmen 2025 - Stand der Umsetzung
- 2 – Haushaltsbegleitbeschlüsse 2025 – Stand der Umsetzung

Bürgermeister Jan Lindenau

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2025 T€	2025 Urbudget T€	2025 Urbudget inkl. Kürzung T€	Umsetzungsstand 01.04.2025 T€	Umsetzungsstand 01.07.2025 T€	Umsetzungsstand 01.10.2025 T€	Umsetzungsstand 31.12.2025 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
1	1	103	111032	999	7833000	Allgemeine Investitionstätigkeit	115,0	1.250,0	1.250,0	94,5	94,5	94,5	94,5		In Folge der Nichtrealisierung der Maßnahme "Autonomer Bus" (weiterhin bestehende Haftungsrisiken) reduziert sich der Finanzbedarf um 850T€. Eine Umschichtung in andere Maßnahmen ist bis Ende 2025 aufgrund des zeitlich notwendigen Vorlaufs incl. Vergabeverfahren nicht möglich.
2	1	105	111007	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	800,0	2.000,0	1.450,0	544,1	863,2	1.174,0	2.230,9		Ein vollständiger Mittelabfluss ist zu erwarten.
3	1	105	111007	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	1.152,0	1.152,0	487,0	298,8	309,0	621,7		Ein vollständiger Mittelabfluss ist nicht zu erwarten. Restebildung i.H.v. 500 Tsd EUR erforderlich, da eine Beauftragung bereits stattgefunden hat aber die Lieferungen noch nicht erfolgt sind.
4	1	105	111007	999	7853000	Allgemeine Investitionstätigkeit	300,0	200,0	200,0	47,8	162,9	192,5	245,1		Restebildung in Höhe von 200 Tsd. EUR erforderlich; Baumaßnahmen sind beauftragt, Umsetzung verzögert sich. Umsetzung teilweise erst in 2026.
5	2	280	573002	999	7852000	Allgemeine Investitionstätigkeit	60,0	1.000,0	1.000,0	77,8	77,8	160,1	487,4		Die Sanierung der Wochenmarktkfläche Am Brink ist plangemäß. Aufgrund der Witterung konnten kleine Restarbeiten Am Brink noch nicht erledigt und die Schlussrechnung noch nicht gestellt werden.
6	2	020	535001	999	7815000	Kapitaleinlage in die SWL Gruppe	0,0	15.000,0	13.000,0	0,0	0,0	13.000,0	13.000,0		In Folge der im Haushalt 2025 notwendigen Kreditkürzung wurde der Einlagebetrag auf 13 Mio. € für 2025 reduziert. Die Mittel sind geordnet. Der Private Investor Test wurde abgeschlossen. Die Beschlussvorlage VO/2025/14327 wurde in der Bürgerschaftssitzung 25.09.2025 beschlossen und die Auszahlung ist bereits erfolgt.
7	3	320	122003	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	187,5	653,0	553,0	116,4	184,2	186,0	588,5		Es ist von einem vollständigen Mittelabfluss auszugehen. Einige Aufträge/Rechnungen stehen noch aus, ein entsprechender HAR wird beantragt werden.
8	3	370	126001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	698,3	1.606,4	1.543,4	682,3	910,4	1.010,2	1.319,5		Es ist zu einer Verzögerung der Fahrzeugauslieferungen gekommen, die Mittel müssen z.T. übertragen werden. U.a. die geplanten Ausgaben für 3 ELW und 5 MTW verschieben sich in 2026
9	3	370	126001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	504,7	504,7	48,8	196,3	335,1	675,4		Es ist von einem vollständigen Mittelabfluss auszugehen.
10	3	370	127001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	1.610,3	2.040,0	1.540,0	650,0	1.006,1	1.286,5	1.933,9		Es ist zu einer Verzögerung der Fahrzeugauslieferungen gekommen, die Mittel müssen z.T. übertragen werden. U.a. die für 48.KW 2025 geplante Auslieferung der u.a. 8 KTW wurde in das Jahr 2026 geschoben
11	3	370	128001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	416,9	89,0	89,0	196,8	334,1	339,0	405,1		Es ist zu einer Verzögerung der Fahrzeugauslieferungen gekommen, die Mittel müssen z.T. übertragen werden. (u.a. Zivilschutzzelte etc...)

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2025 T€	2025 Urbudget T€	2025 Urbudget inkl. Kürzung T€	Umsetzungsstand 01.04.2025 T€	Umsetzungsstand 01.07.2025 T€	Umsetzungsstand 01.10.2025 T€	Umsetzungsstand 31.12.2025 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
12	3	820	555001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	200,0	268,5	171,0	85,7	89,1	96,2	150,4		Die Maßnahme Neuwaldbildung wird 2025 fortgesetzt. Da nur noch Teilflächen aufgeforstet werden, werden die geplanten Mittel nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Die geplante Ersatzbeschaffung eines Förster-KFZ ist nicht erfolgt, da aktuell nicht alle Stellen besetzt sind. Die weiteren Mittel wurden wie geplant verausgabt. Mittel i.H.v. voraussichtlich 31.145,00 für eine Schutzhütte und einen Werkstattcontainer werden ins Folgejahr übertragen, die Beauftragung ist erfolgt.
13	3	820	555001	999	7832000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,3	25,0	25,0		5,4	16,9	19,5		Die geplanten Beschaffungen konnten nicht in voller Höhe durchgeführt werden. Zum Teil müssen Mittel auf Grund von Verzögerungen übertragen werden.
14	4	401	211001	212	7831000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschossenerweiterung	297,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,4	80,4		Die Maßnahme ist umgesetzt worden, sie befindet sich derzeit in der Abrechnungsphase
15	4	401	211001	700	7831000	Schul-IT	405,0	775,0	775,0	15,8	142,7	359,6	724,9		Umsetzung läuft, Austausche teilweise nach 2026 verschoben um Laufzeit zu erhöhen
16	4	401	217001	700	7831000	Schul-IT	285,3	275,0	275,0	9,0	15,3	69,5	319,6		Umsetzung läuft, Austausche teilweise nach 2026 verschoben um Laufzeit zu erhöhen
17	4	401	218201	017	7831000	Akustikdecken in Klassenräumen	211,5	100,0	100,0	0,0	22,1	74,6	77,9		Maßnahmen sind vollständig in 2025 abgeschlossen worden
18	4	401	218201	031	7831000	A.-Schweitzer-Schule Neubau Sporthalle (Dreifeldhalle)	242,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,3	114,6		Die Halle ist fertiggestellt und wird voraussichtlich im I. Quartal 2026 zur Nutzung freigegeben.
19	4	401	218201	700	7831000	Schul-IT	388,8	275,0	275,0	30,6	119,2	230,4	362,7		Umsetzung läuft, Austausche teilweise nach 2026 verschoben um Laufzeit zu erhöhen
20	4	401	218201	700	7832000	Schul-IT	0,0	615,0	615,0	5,0	10,8	55,7	431,3		Umsetzung läuft, Austausche teilweise nach 2026 verschoben um Laufzeit zu erhöhen
21	4	401	218201	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	241,0	20,0	20,0	1,2	7,6	26,6	121,0		Maßnahmen sind in 2025 abgeschlossen worden, einige Schlußrechnungen stehen noch aus.
22	4	401	233001	059	7831000	Dorothea-Schlözer/Großgeräte	105,2	138,0	0,1	5,0	5,0	46,3	46,3		Bestellungen sind erfolgt und die Geräte bereits geliefert.
23	4	401	233001	700	7831000	Schul-IT	320,8	425,0	425,0	349,2	390,4	418,9	418,9		Umsetzung läuft, Austausche teilweise nach 2026 verschoben um Laufzeit zu erhöhen
24	4	401	233001	700	7832000	Schul-IT	0,0	515,0	515,0	49,7	60,6	67,6	87,3		Umsetzung läuft, Austausche teilweise nach 2026 verschoben um Laufzeit zu erhöhen
25	4	401	421001	999	7818000	Allgemeine Investitionstätigkeit	225,3	245,0	245,0	74,1	74,1	184,7	285,2		Umsetzung von Beschaffungsmaßnahmen (Tore etc.) läuft
26	4	401	424001	042	7852000	Sanierung Rasensportplatz Travemünder Allee 69c	0,0	500,0	500,0	0,0	9,0	9,0	23,2		Aufträge sind erteilt, Fertigstellung verschiebt sich auf Ende Juni 2026
27	4	401	424001	054	7831000	Sanierung Sportplatz Schönböcken	1.188,0	1.600,0	1.600,0	43,5	44,5	44,5	204,0		Umsetzung läuft, Baustart im Herbst 2025
28	4	401	424001	075	7818000	Falkenwiese/Entw.Sportzentrum	718,3	3.423,5	3.423,5	141,1	188,0	1.364,4	1.918,4		Umsetzung läuft, Fertigstellung Herbst 2026
29	4	401	424003	105	7853000	Begrünung Promenade	391,4	0,0	0,0	0,0	403,2	397,6	397,6		Die Maßnahme ist planmäßig Ende April fertiggestellt und abgerechnet worden.
30	4	491	523001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	102,9	98,1	81,1	58,2	191,4	191,4	194,9		Aufträge sind umgesetzt
31	5	610	511003	026	7815000	e-Mobilität/Ladeinfrastruktur	200,0	49,9	49,9	42,0	42,0	42,0	241,0		

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2025 T€	2025 Urbudget T€	2025 Urbudget inkl. Kürzung T€	Umsetzungsstand 01.04.2025 T€	Umsetzungsstand 01.07.2025 T€	Umsetzungsstand 01.10.2025 T€	Umsetzungsstand 31.12.2025 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
32	5	610	511003	030	7818000	Soziale Stadt Moising	0,0	800,0	800,0	19,9	41,8	41,8	261,0		Aus diesen Konto werden die Zuführungen der Stadt zum Städtebausonderkonto, welches beim Sanierungsträger Trave geführt wird, gezahlt. Die Zuführungen beinhalten sowohl den 1/3 Eigenanteil an der Städtebauförderung als auch die Finanzierung der laufenden Auszahlungen für sog. Maßnahmen der Abwicklung, wie z.B. Sanierungsträger, Quartiersmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Kontoführung etc. In 2025 wurde ein Förderbescheid erteilt, der aber erst in den Jahren 2027 bis 2030 Eigenanteile der Stadt erfordert. Daher sind 2025 keine Mittel für einen 1/3 Eigenanteil abgeflossen. Es wurden nur Mittel für die laufenden Auszahlungen für die Maßnahmenabwicklung benötigt.
33	5	651	111029	234	7851000	Ganztag gem. Bedarfsplanung	0,0	3.333,3	3.333,3	0,0	15,7	21,6	96,0		Aus der Bedarfsplanung für den Ganztag hat sich das Projekt "Mensa Mühlenwegschule" konkretisiert. Die Mensa Mühlenwegschule war im Verwaltungsentwurf des Haushalts 2026 nicht enthalten. Daher wurde die Maßnahme 2025 zunächst an der "Sollbruchstelle" nach der Leistungsphase 3 abgeschlossen und dementsprechend sind nur wenige Finanzmittel abgeflossen. Die Fortführung der Maßnahme Mensa Mühlenwegschule wurde per Haushaltsbegleitbeschluss für den Haushalt 2026 beschlossen. Ein Förderantrag für den Ausbau des Ganztages an Grundschulen wurde gestellt. Ein Förderbescheid liegt bisher nicht vor. Die Projektfreigabe soll in Q1/2026 vorbereitet werden.
34	5	651	111029	286	7851000	A.-Schw.-Schule/ TH/ Ersatzm.	2.110,6	1.118,0	1.118,0	534,5	1.364,0	2.324,5	3.243,0		Die Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule wurde wie geplant fertiggestellt. Es wurden noch nicht alle Schlussrechnungen eingereicht.
35	5	651	111029	289	7851000	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	0,0	810,0	810,0	1.306,1	2.196,2	2.911,5	3.798,9		Das Behnhaus ist seit dem 02.11.2025 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich, der Museumsbetrieb wurde aufgenommen. In einigen Räumen des Behnhauses finden noch restauratorische Arbeiten an Wand- und Deckenmalereien statt. Die Sanierungsarbeiten im Drägerhaus haben unterdessen im 4. Quartal 2025 begonnen und werden im gesamten Jahr 2026 fortgeführt.
36	5	651	111029	307	7851000	C.J.Burckh.-Gym./Sanierung- 5.BA	0,0	500,0	500,0	137,6	185,1	211,1	245,5		Der Außenbereich vor dem Haupteingang ist fertiggestellt. Die Erweiterung des Pavillons wird weiter vorbereitet, im 1. Quartal 2026 ist mit dem Abschluss der Entwurfsplanung zu rechnen, der Antrag zur Projektfreigabe soll im Frühjahr den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.
37	5	651	111029	310	7851000	MUK/Sanierungsmaßnahme	396,7	100,0	100,0	353,2	730,7	958,8	1.052,3		Der 3. Bauabschnitt im Gebäude ist fertig. Im Frühjahr 2026 soll die Überarbeitung des Fassaden-Sockelbereiches erfolgen. Des Weiteren soll die technische Gebäudeausrüstung, insbesondere die Raumlufttechnik, des Gebäudes überplant werden.
38	5	651	111029	318	7851000	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	0,0	500,0	500,0	2,9	21,4	293,4	303,3		Entsprechend des politisch bewilligten Raumplanungsberichtes IV wird die Planung für das Haus Trave an die Raumbedarfe der neuen Nutzer angepasst. Für den Trafo werden die Leistungsverzeichnisse voraussichtlich im 1. Quartal 2026 versandt.
39	5	651	111029	348	7851000	Elisabeth-Haseloff-Grundschule Sanierung Brockesstraße (vormals Julius-Leber-Schule)	0,0	590,0	590,0	337,7	518,3	536,1	571,5		Die Abbrucharbeiten innerhalb des zu sanierenden Gebäudes werden im Januar abgeschlossen. Aufgrund von Änderungen einer Konstruktionsart sind Mehrkosten entstanden. Eine Vortage ist in Aufstellung. Mit der Ausführung der Sanierungsarbeiten wird aller Voraussicht nach im 3. Quartal 2026 begonnen.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2025 T€	2025 Urbudget T€	2025 Urbudget inkl. Kürzung T€	Umsetzungsstand 01.04.2025 T€	Umsetzungsstand 01.07.2025 T€	Umsetzungsstand 01.10.2025 T€	Umsetzungsstand 31.12.2025 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
40	5	651	111029	349	7851000	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschossenerweiterung	2.855,4	700,0	700,0	1.019,4	1.738,4	2.694,0	3.460,4		Das Schulgebäude der Kaland-Schule wurde am 01.09.2025 in Betrieb genommen. Die Fertigstellung der Sporthalle hat sich witterungsbedingt verzögert. Sollte der Februar frostfrei sein und weitergearbeitet werden können, kann die Fertigstellung bis Ende März 2026 erfolgen. Die Fördermittel aus dem Förderprogramm "Ganztag" wurden bis zum Jahresende 2025 komplett abgerufen.
41	5	651	111029	354	7851000	Bugenhagen-Schule, Grundinstandsetzung	0,0	500,0	500,0	66,7	135,2	331,6	401,5		Die Fachplaner haben die Leistungsphasen 5 und 6 (Ausführungsplanung und Erstellung der Leistungsverzeichnisse) in 2025 nahezu fertiggestellt, sie werden im ersten Quartal 2026 abgeschlossen.
42	5	651	111029	541	7851000	S.Stadtpark/Herricht. Ganztag	0,0	555,6	555,6	20,3	20,3	30,7	31,6		Im Jahr 2025 waren umfangreiche Abstimmungen mit dem beauftragten Architekten erforderlich. Die Leistungsverzeichnisse sind nunmehr veröffentlicht und die Submissionen erfolgen ab Mitte Januar 2026. Die Bauausführung beginnt im April 2026, vorbereitende Arbeiten erfolgten bereits. Im Jahr 2025 konnten daher Mittel an andere Maßnahmen abgegeben werden. Fördermittel wurden 2025 nicht abgerufen.
43	5	651	111029	552	7851000	Tremser Teich/Erw. Ganztag	0,0	894,7	894,7	0,0	42,5	66,6	87,7		Aufgrund eines Personalwechsels und einer Aktualisierung der Kostenberechnung hat sich die Umsetzung des Projekts verschoben. Die Aufträge an die ausführenden Firmen wurden nunmehr erteilt. Ende des 4.Quartals erfolgte der Baustart. Es konnten bereits Fördermittel für das Projekt abgerufen werden.
44	5	651	111029	558	7851000	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	0,0	560,0	560,0	177,1	313,1	684,5	1.107,7		Das Projekt ist weiterhin in Bau. Die Fertigstellung hat sich durch Schwierigkeiten bei Materiallieferungen und zuletzt durch den Wintereinbruch im Januar verzögert. Sie ist nun für Ende des ersten Quartals, spätestens zum zweiten Quartal 2026 avisiert. Nach derzeitigem Stand wird das Projekt im Kostenrahmen abgeschlossen.
45	5	651	111029	566	7851000	Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	756,0	250,0	250,0	195,1	1.021,0	1.720,2	2.060,7		Die Vorentwurfsplanung (Leistungsphase 2) wurde abgeschlossen. Die Planung der Leistungsphase 3 pausiert seit November 25 aufgrund einer deutlichen Erhöhung der Sicherheitsanforderungen seitens der Polizei. Die neuen Anforderungen werden eine Umplanung erfordern. Eine Klärstellung ist in Verhandlung. Wann die Planung wieder aufgenommen werden kann, ist noch nicht absehbar.
46	5	651	111029	578	7851000	Königstraße 54	715,8	500,0	500,0	479,0	862,6	1.570,1	2.580,9		Die EW-Bau (Abschluss der Leistungsphase 3 nach HOAI) wurde eingereicht, die Entwurfsplanung ist somit abgeschlossen. Die Projektfreigabe durch die politischen Gremien wurde erteilt. Der Bauantrag wurde eingereicht (Abschluss Leistungsphase 4).
47	5	660	541001	576	7853000	VIAA Verkehrsmanagementsystem	1.043,3	0,0	0,0	215,9	529,9	971,4	2.043,1		Das Projekt läuft mit leichtem zeitlichen Verzug.
48	5	660	541001	578	7852000	Sanierung Buurdiekstraße/Wischhofweg	151,7	0,0	0,0	3,0	3,0	2.982,7	3,0		Die Maßnahme ist fertiggestellt.
49	5	660	541001	579	7852000	Sanierung Grüner Weg	216,8	0,0	0,0	1,7	151,1	151,1	180,2		Die Maßnahme ist fertiggestellt.
50	5	660	541001	596	7852000	Instandsetzung Obere Lachwehrbrücke	243,0	800,0	800,0	0,0	0,1	0,1	0,1		Im Jahr 2025 fanden Planungsleistungen statt. Die Realisierung der Instandsetzung erfolgt erst nach erneutem Beschluss zur Finanzierung. Die Mittel aus dieser Maßnahme wurden im 1. Quartal 2025 zur Verstärkung des GMHL verschoben.
51	5	660	541001	625	7852000	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	0,0	2.300,0	2.300,0	590,4	783,1	1.028,3	4.223,7		Es handelt sich um eine laufende Maßnahme mit mehreren Teilprojekten. Die Umsetzung läuft jeweils planmäßig. Darunter befinden sich Projekte wie die Beteiligung am Breitbandausbau, die Herstellung der Gehwege im Schnitterweg usw.
52	5	660	541001	634	7852000	Beckergrube	0,0	2.900,0	2.900,0	349,0	671,2	1.344,9	2.055,1		Die Maßnahme befindet sich im Bau. Die Umsetzung läuft planmäßig.
53	5	660	541001	674	7852000	Stadtgrabenbrücke	997,1	0,0	0,0	126,4	713,3	1.353,7	1.835,3		Die Maßnahme wurde in 2025 schlussgerechnet.
54	5	660	541001	685	7852000	Durchlass Brandenmühle	218,1	600,0	600,0	8,0	283,0	678,7	724,3		Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2025.
55	5	660	541001	738	7852000	Baggersand	0,0	950,0	950,0	0,0	11,3	11,3	32,1		Der Endausbau der Straße ist für 2026 eingeplant. Die Erschließungsarbeiten sind abgeschlossen.
56	5	660	541001	767	7852000	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle	229,8	0,0	0,0	24,7	249,7	252,0	252,0		Die Baumaßnahme verläuft weiterhin planmäßig.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2025 T€	2025 Urbudget T€	2025 Urbudget inkl. Kürzung T€	Umsetzungsstand 01.04.2025 T€	Umsetzungsstand 01.07.2025 T€	Umsetzungsstand 01.10.2025 T€	Umsetzungsstand 31.12.2025 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
57	5	660	541001	803	7852000	GI/ENB Untere Lachwehrbrücke	0,0	1.000,0	1.000,0	19,3	15,9	16,0	16,0		Die Umsetzung der Maßnahme und somit auch der Mittelabfluss haben sich durch Personalwechsel verzögert.
58	5	660	541001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	0,0	548,6	548,6	3,1	8,4	83,3	162,6		Der überwiegende Teil der Mittel sind für ein Kolonnenfahrzeug und Parkierungseinrichtungen ausgezahlt worden. Die verbliebenen Restmittel sind zur Deckung anderer Konten herangezogen worden, u.a. im Gebäudemanagement.
59	5	660	542001	077	7852000	Mühlentorbrücke	462,1	1.000,0	1.000,0	2,3	2,3	48,0	76,9		Planungsleistungen sind in der Beauftragung und werden aktuell erbracht.
60	5	660	542001	145	7852000	Ersatzneubau Sandbergbrücke	200,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0		Die Maßnahme wird zur Zeit nicht umgesetzt, da keine personellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Derzeit erfolgt die Planung möglicher Umleitungsverkehre.
61	5	660	542001	150	7852000	Ratzeburger Allee Radschnellweg	0,0	3.400,0	3.400,0	0,0	81,7	125,6	697,3		Während des in Bau befindlichen ersten Streckenabschnittes der Radroute plus Maßnahme auf der Ratzeburger Allee wurde die Ausführungsplanung für den 2. Abschnitt fertig gestellt, so dass diese im nächsten Jahr umgesetzt werden kann. Die Umsetzung der Maßnahme ist mit leichtem zeitlichen Verzug angefallen. Der nächste Bauabschnitt ist inzwischen beauftragt.
62	5	660	542001	156	7852000	Ersatzneubau Karlstraßenbrücke	238,1	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0		Die Maßnahme wurde in 2025 wegen fehlender personeller Ressourcen nicht begonnen.
63	5	660	542001	157	7852000	Erschließung Schlutupper Straße/ Lauerhofer Feld	0,0	2.100,0	2.100,0	75,2	602,7	1.183,1	1.594,8		Die Maßnahme ist abgenommen. Die Teilschlussrechnung wird derzeit erstellt. Die innere Erschließung folgt in den nächsten Jahren
64	5	660	542001	158	7852000	Ratzeburger Allee K 23	0,0	2.200,0	2.200,0	0,0	0,0	0,0	121,6		Die Umsetzung der Maßnahme ist angefallen.
65	5	660	542001	159	7852000	Geniner Dorfstr. K 13	0,0	600,0	600,0	0,0	215,6	518,9	518,9		Der Bau ist im Mai 2025 abgeschlossen worden. Die Maßnahme ist schlussgerechnet.
66	5	660	543001	044	7852000	Neubau Bahnhofsbrücke	1.054,4	0,0	0,0	139,2	234,2	426,1	2.553,5		Die Schlussrechnung steht noch aus.
67	5	660	544001	070	7852000	Moislinger Allee B75	0,0	2.000,0	2.000,0	0,1	417,3	1.948,7	2.811,7		Das Vorhaben ist fertiggestellt. Die Schlussrechnung liegt vor und wird derzeit geprüft.
68	5	660	551001	084	7852000	Neuanlagen Außenanlagen Schulen	0,0	500,0	500,0	160,0	172,9	235,9	518,3		Aus diesem Konto werden Maßnahmen in Abstimmung mit Schule & Sport umgesetzt.
69	5	660	551001	501	7852000	Grundüberholung Spielplätze	0,0	881,0	881,0	73,7	88,8	116,6	242,8		Der Sperrvermerk wurde am 24.07.25 aufgehoben.
70	5	660	551001	535	7852000	Sanierung Sportanlage Kalkbrennerstraße	0,0	780,0	780,0	0,0	12,0	13,8	33,4		Die Maßnahme ist bis zur Leistungsphase 3 abgeschlossen. Interne Abstimmungsbedarfe haben die Vorlage zur Freigabe verzögert. Diese wird nun zeitnah 2026 erfolgen. Nach dem politischem Beschluss wird der Bauantrag gestellt.
71	5	660	551001	999	7831000	Allgemeine Investitionstätigkeit	110,0	337,6	337,6	124,1	241,6	264,1	555,7		Die Mittel sind für die Beschaffungen notwendiger Maschinen und Geräte verwendet worden.
72	5	660	573004	002	7852000	Fahrradparkhaus in den Linden Arcaden	0,0	1.050,0	1.050,0	58,6	58,6	59,5	62,9		Die Maßnahme ist aufgrund der Insolvenz der Eigentümergesellschaft der Linden Arcaden unterbrochen. Der Fördermittelgeber hat der Mittelübertragung nach 2026 zugestimmt. Die HL ist im Austausch mit dem Insolvenzverwalter zum weiteren Fortgang.
73	5	691	552001	106	7852000	Kaimauer Kohlenhofkai	640,0	0,0	0,0	14,5	448,5	654,1	1.145,6		Die Maßnahme ist im Dezember 25 fertiggestellt worden.
74	5	691	552001	108	7853000	Altlastensanierung Rosenpforte Lübeck	100,0	0,0	0,0	6,2	103,7	243,8	243,8		Die Maßnahme ist fertig.
75	5	691	552001	511	7852000	Skandinavienkai / Flächenanhebung	74,4	1.000,0	1.000,0	144,8	422,7	537,5	580,2		Hansalnk III: Die Fläche der Autoabteilung ist fertig und abgerechnet (1. Ausbaustufe). Bei den Maßnahmen der 2. Ausbaustufe verschiebt sich der Baubeginn auf 2026.
76	5	691	552001	537	7852000	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	292,5	800,0	800,0	49,6	66,7	67,5	71,1		Die Klärung der Finanzierung des Gesamtprojekts dauert an, daher wurden weitere Planungsaufträge noch nicht erteilt. Das Land SH hat Fördermittel in Aussicht gestellt. Ein Förderantrag mit einer Förderquote über 80 Prozent wurde eingereicht. Weitere Planungen konnten noch nicht ausgeschrieben werden, sind aber für Anfang 2026 vorgesehen.

Lfd. Nr.	FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Konto	Bezeichnung	übertragene Reste nach 2025 T€	2025 Urbudget T€	2025 Urbudget inkl. Kürzung T€	Umsetzungsstand 01.04.2025 T€	Umsetzungsstand 01.07.2025 T€	Umsetzungsstand 01.10.2025 T€	Umsetzungsstand 31.12.2025 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
77	5	691	552001	545	7852000	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	2,3	500,0	500,0	6,4	6,4	18,9	19,0	Yellow	Im Sommer 2024 hat man sich für die Vorzugsvariante der Vorplanung mit einer Verlängerung mit Kaimauer, Verfüllung Wasserflächen und Landgewinnung entschieden. Die Kostenschätzung der Vorzugsvariante aus dem Frühjahr 2025 erforderte dann aber eine erneute Untersuchung der alternativen Variante, die eine Verlängerung mittels Dalbensteg vorsieht. Zudem wurden auch die Planungsrandbedingungen mit den angedachten Schiffsgrößen an Anleger 3,4 und 5 neu durchdacht. Die Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf Planung und Umsetzung steht seitens der Hafentreiberin aus und wird erst im März 2026 erfolgen.
78	5	691	552001	557	7852000	Skandikai, Landstrom	0,0	2.500,0	2.500,0	29,8	38,4	96,2	158,1	Red	Die Planungen für die 2. Ausbaustufe laufen. Die Abstimmungen zur Projektumsetzung mit diversen Beteiligten verzögern sich. Eine Ausschreibung der Umsetzung ist ab 2026 vorgesehen. Der EU-Fördermittelantrag wurde positiv bestätigt (30 %).
79	5	691	552001	558	7852000	Skandi, Umbau Anleger 5a	8,9	950,0	950,0	6,0	15,7	33,9	83,3	Red	Die Entwurfsplanung liegt vor. Die Abstimmungen zur Projektumsetzung mit diversen Beteiligten verzögern sich. Eine europaweite Ausschreibung (Partneringverfahren) zur Planung ab Leistungsphase 5 und Umsetzung mit einer Baufirma ist 2026 vorgesehen. Der EU-Fördermittelantrag wurde positiv bestätigt (50 %).
80	5	691	552001	815	7833000	Hafenbahn/Unterhaltungssoftw.	242,5	0,0	0,0	0,0	27,6	52,7	59,8	Red	Aufgrund der erheblichen Abweichung des Ausschreibungsergebnisses von der Kostenberechnung erfolgt für die Betriebssoftware keine Umsetzung 2025. Es ist geplant, nach einer Anpassung der Ausschreibungsunterlagen 2026 erneut auszuschreiben. Die Anschaffung der Unterhaltungssoftware läuft hingegen planmäßig.
81	5	691	552001	821	7852000	Skandikai/Erneuerung Gleis 11	0,0	2.900,0	2.900,0	0,0	36,8	36,8	36,8	Yellow	Die Förderzusagen SGFFG und GVFG liegen vor. Die Ausschreibung kann nach Beschluss von Bau- und Hauptausschuss erfolgen. Der Baubeginn ist für August 2026 geplant.
82	6	280	612003	000	7821000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	5.850,0	1.500,0	1.218,3	1.228,5	1.277,0	1.288,8	Green	Die Ankäufe verlaufen plangemäß. Die Auszahlungen verlaufen unterjährig nicht linear.
83	6	280	612003	000	7852000	Tiefbaumaßnahmen	1.444,2	7.500,0	4.800,0	1.057,4	1.967,2	3.008,1	4.368,2	Green	Die Erschließungsmaßnahme in der Schlutuper Straße verläuft plangemäß. Der Mittelverbrauch ist unterjährig nicht linear, sondern ist abhängig von der jeweiligen Rechnungsstellung.

Lfd. Nr.	FB	Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	EP 2025 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit	Inv.-Volumen 2025 beschlossen mit	Kreditvol. 2025 beschlossen mit
1	1	1.1 Stellenplan Änderungen, DOS: zwei neue Stellen und eine unbesetzte Stelle werden nicht besetzt (nicht Finanzsoftware), Presse und Öffentlichkeitsarbeit: eine unbesetzte Stelle wird nicht besetzt, zwei besetzte Stellen werden gestrichen, Verwaltungsleitung und Geschäftsführung der Verwaltungsleitung: eine neue und eine unbesetzte Stelle werden nicht besetzt, RPA: eine unbesetzte Stelle wird nicht besetzt , Datenschutz: eine neue Stelle wird nicht besetzt, Personal: zwei neue Stellen werden nicht besetzt, Recht: eine unbesetzte Stelle wird nicht besetzt	Erledigt	Die Umsetzung der Beschlüsse erfolgte innerhalb der gegebenen Rahmenbedingungen. Einzelne Sperrvermerke wurden ergebnisneutral aufgehoben. Es wurden Stellen zur Kompensation im FB 1 und der gesamten HL gefunden.	496.100 €	506.600 €		
2	5	1.2 Die Mieten für Büroflächen werden wegen reduziertem Platzbedarf (Home Office) um 300.000€ verringert	Maßnahme nicht durchführbar	Die Reduzierung der Mietkosten um 300.000 EUR für das Jahr 2025 ist nicht umsetzbar, da die Hansestadt Lübeck über kein Mietverhältnis für einen Verwaltungsstandort verfügt, das so kurzfristig kündbar wäre und dabei noch eine Ersparnis von 300.000 EUR einbringt. Ein Großteil der Mietverhältnisse für die Verwaltungsstandorte verfügt über Laufzeiten bis ins Jahr 2030 bis 2032. Perspektivisch können wir die Aussage treffen, dass zum Jahr 2026 der Mietstandort Fischergrube 53 aufgegeben wird, was ab 2026 eine jährliche Ersparnis in Höhe von ca. 170.000 EUR ergeben wird. Ohne vertragsbrüchig zu werden oder rechtswidrig zu handeln ist eine Mietkostenreduzierung im Jahr 2025 nicht umsetzbar. Die Kürzung muss somit unterjährig kompensiert werden.	300.000 €			
3	2	2.1 FB Controlling FB 2 Stelle wird nicht besetzt	Erledigt	-	46.200 €			
4	2	2.2 LTM Verlustausgleich für die LTM wird um 300.000€ reduziert Die Erhöhung des geplanten Verlustes wird somit von 500.000 € auf 200.000 € verringert.	Erledigt	-	300.000 €			
5	2	2.3 Cafe Salut: 2025 HL beteiligt sich mit 60.000€ an der Finanzierung	Erledigt	Die einmalige Zuwendung wurde mit Bescheid vom 21.02.2025 gewährt. Die Prüfung einer dauerhaften budgetierten Zuwendung ist erfolgt und wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet.	-60.000 €			
6	2	2.4 Quartiers Fördertöpfe Bürgerverwaltete Stadtteilbudgets (Innenstadt und Schlutup) werden in 2025 mit 25.000€ je Stadtteil eingestellt (Sperrvermerk)	Maßnahme nicht durchführbar	Mangels Personalkapazitäten und prioritärer (Pflicht-) Aufgaben ist, wie im Sozialausschuss berichtet, die Maßnahme nicht durchführbar.	-50.000 €			
7	2	2.5 Medi Büro wir ab 2025 mit 10.000€ unterstützt	Erledigt	Die Auszahlung ist erfolgt.	-10.000 €	-15.000 €		
8	2	2.6 Mehrgenerationenhaus Lübeck-Eichholz Budgetvertrag wird auf 40.000€ erhöht Die städtische Förderung für das Mehrgenerationenhaus Lübeck-Eichholz wird auf 40.000 € erhöht. Ziel ist es von jetzt 20 Wochenstunden auf 30 Wochenstunden zu erhöhen.	Erledigt	Die Auszahlung der Mittel sowie eine damit verbundene Aufstockung der Wochenstunden ist erfolgt.	-30.000 €	-30.000 €		

Lfd. Nr.	FB	Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	EP 2025 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit	Inv.-Volumen 2025 beschlossen mit	Kreditvol. 2025 beschlossen mit
9	1	2.7 Gebärdenspachdolmetscher: Übersetzung der Bürgerschaftssitzung in Gebärdensprache 15.000 €	Maßnahme begonnen	Die Umsetzung der Maßnahme befindet sich noch in der vorbereitenden Phase. Akquirierung von Fördermitteln für die notwendige technische Ausstattung läuft noch.	-15.000 €	-15.000 €		
10	2	2.8 Schutzwohnungen: schutzsuchende Frauen in der HL werden von Frauenhäusern abgewiesen ab 2025 30.000€ für die Anmietung von Wohnungen (Sperrvermerk)	Maßnahme nicht durchführbar	<p>Mit den bereitgestellten Mitteln kann das Ziel der Anmietung von Schutzwohnungen nicht erreicht werden. Mittlerweile hat das Land die Finanzierung von Frauenhausplätzen landesweit erhöht. Die Hansestadt Lübeck erhält für die kommunal finanzierten Plätze eine anteilige Erstattung. Das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein hat mittlerweile die Kommunalen Landesverbände über die Absicht informiert, aus Mitteln des Landes nach dem Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (LuKiFG) 200 zusätzliche Plätze in Frauenhäusern zu finanzieren.</p> <p>Auch die Finanzierung der Betriebskosten soll aus Landesmitteln erfolgen. Das Ministerium hat insofern um Hinweise zu Realisierungsmöglichkeiten gebeten. Eine Stellungnahme der HL ist am 21.01.2026 insbesondere unter Bezugnahme auf das Ziel der Anmietung von Schutzwohnungen erfolgt. Ab dem 01.01.2027 ist das Land verpflichtet, in bedarfsdeckendem Umfang Frauenhausplätze zur Verfügung zu stellen bzw. zu finanzieren. Das Gewalthilfegesetz überführt damit die bisher von Land und Kommunen freiwillig wahrgenommene Aufgabe der Schaffung von Schutzeinrichtungen für von Gewalt betroffene Frauen erstmals in eine Pflichtaufgabe des Landes. Vor diesem Hintergrund kann auch die bisherige Finanzierung über eine Vorwegabzug nach § 4 Abs. 2 Nr. 8 FAG zu Gunsten einer Landesfinanzierung nicht weitergeführt werden. Hieraus folgt, dass das Land auch die Betriebskosten für die nunmehr zu schaffenden Plätze tragen wird. Der Städteverband Schleswig-Holstein hat insoweit darauf aufmerksam gemacht und wird dies wiederholt vortragen, dass nach einer pflichtigen Übertragung der Aufgabe auf die Länder durch den Bundesgesetzgeber kein Raum mehr für ein darüber hinausgehendes freiwilliges Engagement der Kommunen besteht und die bisher aus kommunalen Mitteln aus der Finanzausgleichsmasse – also nicht aus dem Vorwegabzug – finanzierten Plätze in die Finanzierung des Landes überführt werden müssen, wenn es im Rahmen seines pflichtgemäßen Ermessens einen Bedarf sieht.</p>	-30.000 €	-30.000 €		
11	5	2.9 Schuppen 9 Die Erlöse aus Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden sind um 500.000€ für den Verkauf von Schuppen 9 bei Abschluss eines Erbauvertages zu erhöhen	Maßnahme begonnen	Der für den Abschluss der Verhandlungen erforderliche Bescheid zum Bauantrag liegt bisher nicht vor. Ein Erbbaurecht und ein damit verbundener "Verkauf" des Gebäudes Schuppen 9 konnten im Jahr 2025 nicht mehr umgesetzt werden.	500.000 €		-500.000 €	-500.000 €
12	2	2.10 Kapitaleinlage SWL 2025 um 4.000.000€ auf 15.000.000€ erhöht, 2026-2033 um 2.000.000€ auf 10.000.000€ erhöht	Erledigt	In Folge der im Haushalt 2025 notwendigen Kreditkürzung wurde der Einlagebetrag auf 13 Mio. € für 2025 reduziert. Der Private Investor Test wurde abgeschlossen. Die Beschlussvorlage VO/2025/14327 wurde durch die Bürgerschaft am 25.09.2025 beschlossen und die Mittel wurden überwiesen.			4.000.000 €	4.000.000 €
13	3	3.1 Stellenplan: 2 unbesetzte Stellen werden nicht besetzt (allgemeine Ordnungswidrigkeiten)	Erledigt	-	0 €			

Lfd. Nr.	FB	Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	EP 2025 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit	Inv.-Volumen 2025 beschlossen mit	Kreditvol. 2025 beschlossen mit
14	3	3.2 Stiefelgeld: Ab 2025 wird die 2024 einzuführende Aufwandsentschädigung für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren (Stiefelgeld) verstetigt und mit jährlich 170.000 in den Haushalt eingestellt.	Erledigt	-	0 €	0 €		
15	2	3.3 Haustierhilfe: Der Verein Haustierhilfe e. V. wird ab 2025 mit 25.000 jährlich unterstützt.	Erledigt	Die einmalige Zuwendung wurde mit Bescheid vom 10.02.2025 gewährt. Eine dauerhafte Zuwendung wurde seitens der BÜ nicht beschlossen und wird auch nicht umgesetzt.	-25.000 €	-25.000 €		
16	3	3.4 Fahrzeuge Kommunaler Ordnungsdienst (KOD): Die Anzahl der in 2025 neu zu beschaffenden PKW für den KOD wird von fünf auf drei reduziert . Der Preis je Fahrzeug wird von 70.000 auf 50.000 reduziert (max. "Golf-Klasse" als Orientierung)..	Erledigt	-			-200.000 €	-200.000 €
17	3	3.5 Fahrzeuge Feuerwehr: Die Anzahl der in 2025 neu zu beschaffenden PKW für die Feuerwehr wird von sechs auf drei reduziert .	Erledigt	-			-135.000 €	-135.000 €
18	4	4.1 Änderungen Stellenplan Für den Bereich St. Lorenz Nord werden zwei neue Street-Worker-Stellen geschaffen. Für das Kulturbüro wird zusätzlich eine halbe Stelle im Stellenplan geordnet. Für die Begleitung von Schulen bei Projekten der kulturellen Bildung wird zusätzlich eine Stelle geschaffen. +1 Bei den Lübecker Museen wird eine unbesetzte Stelle nicht besetzt, da zur Zeit zwei Museen nicht vollständig operabel sind (Buddenbrookhaus und Behnhaus Drägerhaus).	Erledigt	Bereich Jugendarbeit: Gemäß Bürgerschaftsbeschluss wurde die Gesamtsumme für das Projekt um 0,5 VZÄ EG S8b gekürzt. Alle Träger haben eine korrigierte Bewerbung abgegeben. Das Interessenbekundungsverfahren ist abgeschlossen und ein Träger wurde ausgewählt. Der Träger hat bereits im Dezember 2025 mit der Arbeit begonnen. Kulturbüro: 0,5 Stelle zum 01.07.2025 besetzt und 1,0 Stelle zum 01.12.2025 besetzt.	-212.400 €	-278.100 €		

Lfd. Nr.	FB	Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	EP 2025 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit	Inv.-Volumen 2025 beschlossen mit	Kreditvol. 2025 beschlossen mit
19	4	4.2 Musikschulen: Der proportional aufgeteilte Zuschuss für die beiden Lübecker Musikschulen wird in 2025 um 500.000 erhöht. Ab 2026 ist der für die Kommunen vorgesehene Anteil gemäß des Konzeptes der Landesregierung einzustellen.	Erledigt	Die Mittel wurden ausgezahlt.	-500.000 €	-500.000 €		
20	4	4.3 Freie Theater: Die finanziellen Mittel zur Förderung der freien Theater in Lübeck werden ab dem Haushaltsjahr 2025 mit jährlich 200.000 verstätigt	Erledigt	Die Mittel wurden ausgezahlt.	-200.000 €	-200.000 €		
21	4	4.4 Junge Schauspiel: Der Zuschuss für das Junge Schauspiel in Höhe von 150.000 entfällt.	Erledigt	Mittel im Haushalt 2025 nicht geordnet.	150.000 €	0 €		
22	4	4.5 Kulturbüro: Um mehr Veranstaltungen der Soziokultur und Kleinkunst, insb. auch in den Quartieren außerhalb der Altstadt durchführen zu können, wird das Budget des Kulturbüros ab 2025 um 120.000 auf insgesamt 190.000 aufgestockt.	Erledigt	Die Mittel wurden ausgezahlt.	-120.000 €	-120.000 €		
23	4	4.6 Bücherpiraten: Für die Durchführung von Projekten zur Vermittlung von Lesekompetenz und -freude bei Kindern bekommt der Verein Bücherpiraten e.V. ab 2025 einen jährlichen Zuschuss von 30.000 €.	Erledigt	Die Mittel wurden ausgezahlt.	-30.000 €	-30.000 €		
24	4	4.7 Schwimmunterricht: Die (frühzeitige) Schwimmbildung von Kindern ist für die eingebundenen Vereine und Institutionen mit erheblichem Aufwand verbunden. Um dieses Engagement im gesamtgesellschaftlichen Interesse abzusichern, ist ab 2025 eine finanzielle Unterstützung von 30.000 bereit zu stellen und zu ordnen.	Erledigt	Rechnungstellung ist erfolgt.	-30.000 €	-30.000 €		
25	4	4.8 Kinderschutzzentrum: Wegen des gestiegenen Bedarfs wird der Budgetvertrag für das Kinderschutzzentrum um 40.000 erhöht. Ab 2026 erhöht sich dieser Betrag auf 80.000 €.	Erledigt	-	-40.000 €	-80.000 €		
26	5	4.9 Sporthalle Falkenwiese: Für die Planung und ggf. Ausschreibung einer 2-Felder-Sporthalle auf der Falkenwiese wird ein Betrag in Höhe von 500.000 aus dem Haushalt 2024 nach 2025 übertragen. Für die Finanzierung der baulichen Umsetzung sind in die mfr. Investitionsplanung einzustellen: 2026: 3.500 TE, 2027: 3.500 TE (gemäß VO/2024/13363)	Maßnahme nicht durchführbar	Die Mittelübertragung aus 2024 konnte nicht realisiert werden. Das dem GMHL zur Verfügung gestellte Investitionsvolumen wurde vollständig für die übrigen Investitionsvorhaben verbraucht. Mit dem Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2026 wurde nunmehr beschlossen, dass für eine Sporthalle auf der Falkenwiese 50.000 € Planungskosten investiert werden, insbesondere um für zukünftige Fördermöglichkeiten vorbereitet zu sein.				
27	4	4.10 Sportbox Brolingplatz: Als konkrete Maßnahme der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung im Stadtbezirk Holstentor-Nord/Broiling-Quartier wird für den Brolingplatz mit 20.000 € eine Sportbox finanziert. Für den jährlichen Unterhalt sind 2.400 € einzustellen.	Erledigt	Die Sportbox ist geliefert und steht zur Verfügung	-2.400 €	-2.400 €	20.000 €	20.000 €
28	4	4.11 FC Phönix im LBV Phoenix von 1903 e.V.: Für die Wiederherstellung der vollständigen Bespielbarkeit des Rasenplatzes im Stadion "Flugplatz" an der Travemünder Allee werden nach Abschluss des Erbbauvertrages 500.000 bereitgestellt.	Maßnahme begonnen	Aufträge sind erteilt. Die Fertigstellung wird für Ende Juni 2026 erwartet.			500.000 €	500.000 €

Lfd. Nr.	FB	Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	EP 2025 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit	Inv.-Volumen 2025 beschlossen mit	Kreditvol. 2025 beschlossen mit
29	5	4.12 Bolzplatz Groß Steinrade: Für die Grundsanierung des Bolzplatzes in Groß Steinrade werden in Ergänzung zu den vom Schulverein akquirierten Mitteln 50.000 zur Verfügung gestellt.	Maßnahme begonnen	Die Umwidmung der Spende ist erfolgt. Mit der Maßnahme ist begonnen worden. Die Fertigstellung des Sportfeldes für Frühjahr 2026 geplant, da der Kunststoffbelag witterungsbedingt voraussichtlich erst im April 2026 aufgebracht werden kann.			50.000 €	50.000 €
30	4	4.13 Adrenalin Park Kücknitz: Für eine Konzeptstudie für einen Adrenalin Park in Kücknitz werden 50.000 eingestellt.	Maßnahme begonnen	Die Maßnahme wurde aufgrund personeller Engpässe beim Bereich 5.660 in 2025 nicht durchgeführt. Für die Maßnahme wurden Planungsmittel in 2026 per Haushaltsbegleitbeschluss geordnet. Erste Gespräche zur Umsetzung haben bereits stattgefunden.	-50.000 €	-50.000 €		
31	0	4.14 Sanierung Naturbad Marli: Für die Sanierung des Naturbades Marli werden 370.000 von 2024 nach 2025 übertragen. Dieser Posten ist mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben wird, sobald die Verwaltung und der Gemeinnützige Verein Naturbäder e.V. über Umfang und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen Einvernehmen erzielt haben. Dem Ausschuss für Schule und Sport ist entsprechend zu berichten.	Erledigt	Mit Beschluss zum Haushalt 2025 wurde der Betrag von 370 T€ aufgrund der geltenden Zuständigkeiten im WiP der LSB geordnet. Der Sperrvermerk ist dort eingerichtet. Die Berichterstattung erfolgt durch die LSB.				
32	5	5.1 Änderungen Stellenplan Für die Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses "Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck" (VO/2023/11887-01-01-01) werden im Stellenplan eine Stelle für die Planung von Rad- und Fußwegen und eine Stelle für deren bauliche Umsetzung geschaffen. - Eine neue Stelle für Beschilderungshandwerker im Bereich Stadtgrün und Verkehr wird gestrichen.	Erledigt	Beide Stellen sind Ende 2025 besetzt.	-77.300 €	-77.300 €		
33	5	5.2 Drögenvorwerk/Tremser Park: Die Umsetzung des Quartiersparkes DrögenVorwerk/Tremser Park wird auf 2026 verschoben . Entsprechend entfallen im Haushalt 2025 konsumtive Mittel von 670.000 und investive Mittel von 600.000 €. Zudem ist dem Bauausschuss bis zur Sommerpause eine Planungsvariante mit verringerten Kosten vorzulegen.	Maßnahme in Planung	Ein Berichtsentwurf mit den 3 Varianten liegt vor und befindet sich derzeit in der internen Abstimmung. Die Vorstellung im Bauausschuss wird voraussichtlich im März 2026 erfolgen. Durch den Weggang der federführenden Bearbeiterinnen hat sich die Bearbeitung verzögert.	670.000 €	-670.000 €	-600.000 €	-600.000 €
34	5	5.4 Nordbahnhof Skandinavienkai: Die für 2025 vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen über 34 Mio. für den Bau des Nordbahnhofes am Skandinavienkai wird für Auszahlungen in den Folgejahren wie folgt neu geordnet: 2026: 10 Mio. , 2027:10 Mio. , 2028: 14 Mio. Investive Auszahlungen sind in den Jahren analog der Verpflichtungsermächtigungen zu planen.	Erledigt	-				

Lfd. Nr.	FB	Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	EP 2025 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit	Inv.-Volumen 2025 beschlossen mit	Kreditvol. 2025 beschlossen mit
35	5	5.5 Fahrradstraße Altstadt: Im Rahmenplan Innenstadt (VO/2019/07798) wurde die Sanierung der Fahrradstraße in der Altstadt bereits 2019 als kurzfristige Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität des Fahrradverkehrs beschlossen. Für Planung und Beginn der Umsetzung der fahrradfreundlichen Sanierung der Fahrradstraße in der Altstadt werden 100.000 aus dem Haushalt 2024 nach 2025 übertragen .	Maßnahme in Planung	Im Rahmen der Erstellung einer Probefläche (bearbeitet im September 2025) zum Schleifen von Pflastersteinen als Vorbereitung für die Maßnahme zur Herstellung der Barrierefreiheit auf dem Rathausmarkt soll auch festgestellt werden, inwieweit diese Methode auch für die Fahrradstraße anwendbar ist. Die Bürgerschaft hat in der HH-Sitzung am 6.11.2025 unter TOP 9.5.2 Investitionsmittel von 200.000 EUR für die Planung und beginnende Umsetzung der Fahrradstraße Altstadt im Haushalt 2026 beschlossen. Wofür die Mittel verwendet werden, hängt von der Entscheidung zur Methode der Pflasterbearbeitung sowie den Gesprächen zw. Stadtplanung und Denkmalschutz bezüglich Möglichkeiten der Oberflächengestaltung und Querschnittsaufteilung ab. Eine Vorstellung im Bauausschuss wird in der 1. Jahreshälfte 2026 erfolgen.				
36	5	5.6 Berliner Platz: Der Umbau des Berliner Platzes ist bis 2026 fertigzustellen . Entsprechend werden die Planungsmittel in 2025 um 370.000 erhöht. Die investiven Mittel der Umsetzung von 2.730.000 sind in 2026 zu ordnen	Maßnahme in Planung	Die Umsetzung des Interims ist im Herbst 2025 erfolgt. Die Vergabe der Ausführungsplanung für den Komplettumbau erfolgt im Frühjahr 2027. Es ist eine Mitteilung an die Politik erfolgt, dass aufgrund von Abhängigkeiten anderer Baumaßnahmen im Umfeld der frühestmögliche Baubeginn 2030 ist.			370.000 €	370.000 €
37	5	5.7 Barrierefreier Rathausmarkt: Die barrierefreie Umgestaltung des Marktes am Rathaus soll bereits in 2025 fertiggestellt werden. Die Haushaltsmittel werden daher im Haushalt 2025 um 250.000 erhöht.	Maßnahme begonnen	Ein mögliches Verfahren zur Herstellung einer barriereärmeren Oberflächengestaltung ist das Schleifen der Pflastersteine. Hierfür wurden zwei Musterflächen geschliffen. Derzeit befindet sich ein Bericht in Vorbereitung, in dem die Erkenntnisse aus den beiden Musterflächen sowie weitere mögliche Verfahren zusammengestellt werden.			250.000 €	250.000 €
38	5	5.8 Jugendverkehrsschule Marli: Die Sanierung der Jugendverkehrsschule in Marli wird in 2025 geplant und spätestens in 2026 umgesetzt. Entsprechend sind die Mittel in 2025 um 143.500 zu erhöhen. In 2026 sind Baukosten von 1.300.000 investiv zu ordnen	Maßnahme in Planung	Die EW-Bau ist fertiggestellt und die Projektfreigabe wird für das 4. Quartal 2026 vorbereitet. Für die bauliche Umsetzung sind Mittel für die Jahre 2026 und 2027 in den Haushalt eingestellt worden.			143.500 €	143.500 €
39	4	5.9 Hafenmeisterhaus Passathafen: Das Projekt der Erweiterung des bestehenden Hafenmeister- und Sanitärgebäudes im Passathafen in Lübeck-Travemünde wird nicht umgesetzt. Entsprechend entfallen im Haushalt 2025 investive Mittel von 300.000 € .	Erledigt	Mittel im Haushalt 2025 nicht geordnet.			-300.000 €	-300.000 €
40	5	5.13 Gewegkonsolen Puppenbrücke: Das Projekt eines Rad- und Fußweges unterhalb der Puppenbrücke wird nicht weiterverfolgt. Entsprechend entfallen 100.000 Eur investive Mittel in 2025 sowie sämtliche Kreditermächtigungen.	Erledigt	Die Maßnahme ist durch Haushaltsbegleitbeschluss gestoppt und wird nicht weiterverfolgt.			-100.000 €	-100.000 €

Lfd. Nr.	FB	Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	EP 2025 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit	Inv.-Volumen 2025 beschlossen mit	Kreditvol. 2025 beschlossen mit
41	5	5.14 Überplanung Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz: Für die Überplanung der Unfallschwerpunkte Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz werden 400.000 von 2024 nach 2025 übertragen . Bei der Überplanung ist sicherzustellen, dass Aspekte des Verkehrsflusses aller Verkehrsmittel verträglich gewährleistet sind	Maßnahme in Planung	Das beauftragte Ing.-Büro hat die Planungsergebnisse der Variantenerstellung im September 2025 vorgestellt. Zur Zeit wird ein Bericht für die Politik mit den Ergebnissen der Variantenuntersuchung und Darstellung der weiteren Vorgehensweise erstellt.				
42	5	5.15 Barrierefreie Gestaltung der Straße Meesenring: Die Mittel von 500.000 € werden von 2024 auf 2025 übertragen	Maßnahme in Planung	Im Haushaltsbegleitbeschluss war eine investive Mittelübertragung von 500 TEUR vorgesehen. Da die Maßnahme auf einen kleineren Umfang heruntergebrochen und geplant wurde, werden die ursprünglich vorgesehenen Mittel (nicht im Haushalt veranschlagten Mittel) nicht benötigt. Dies wurde der Politik bereits kommuniziert. Die "kleine" Variante wird aus konsumtiven Mitteln finanziert. Die Planung ist abgeschlossen. Der Bauausschuss wird hierüber in einem Bericht informiert. Die Umsetzung erfolgt im Laufe des Jahres 2026.				
43	Alle	6. Auftrag zur Entlastung des konsumtiven Haushalts 2025 Der Bürgermeister wird beauftragt, über die aus diesem Haushaltsbegleitbeschluss hinausgehenden Einsparungen im konsumtiven Bereich hinaus 1) analog dem Vorgehen aus der Anlage 4 zum 2. Quartalsbericht zum Haushalt 2024 in Höhe von 5.000.000 verwaltungswert bei Kontengruppe 52 (Aufwendungen für Sachund Dienstleistungen, ohne Bauunterhaltung) vorzunehmen.	Erledigt	Mit Beschluss des Haushaltes 2025 über alle Budget anteilig umgesetzt.	5.000.000 €			
44	0	6. aus den Budgetzuweisungen des konsumtiven Haushalts 2025 über konkrete Vorschläge für Einsparungen im Umfang weiterer 5.000.000 zu entwickeln und der Bürgerschaft bis Januar 2025 zur Billigung vorzulegen. Ausgaben, die Gegenstand dieses Haushaltsbegleitbeschlusses sind, sind von den Vorschlägen auszunehmen	Erledigt	Siehe Anlage 4 und Beschlusspunkt 2 zu VO/2024/13494-12	5.000.000 €			
45	0	Anlage 8 Konsolidierungsmaßnahmen Die Maßnahme Nr. 13 (Erhöhung Parkgebühren auf öffentlichen Flächen) wird nicht mitbeschlossen. Grundlage einer Erhöhung der Einnahmen muss ein Konzept mit Abwägungsmöglichkeiten der möglichen Anhebungen in den einzelnen Parkzonen sein, das der Bürgerschaft bereits im 1. Quartal 2024 vorgelegt hätte werden sollen.	Erledigt	Die Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Hansestadt Lübeck ist zum 01.06.2025 in Kraft getreten, s. VO/2024/13678-03. Die Parkgebühren wurden hiermit auf Grundlage einer sich abstuften Gebührenstruktur angepasst.	0 €	0 €		
46	1	Optimierung von Mobilfunkverträgen	Maßnahme begonnen	Durch gezielte Beratung konnte eine Kostenersparnis aus Vertragsumstellungen und aus Vertragsverlängerungen in Höhe von rund 50 Tsd. € generiert werden. Übergang in den laufenden Betrieb im Haushaltsjahr 2026.	100.000 €			
47	1	Preis Anpassung Tarif Rathaus-Eintritt	Erledigt	Die Entgelte wurden von 4,00 € auf 7,50 € pro Person erhöht. Für Führungen des Lübecker Verkehrsvereins und der Lübecker Stadtführer wurde die Entgelte von 1 € auf 2 € pro Person erhöht. Somit ist auch eine Angleichung an die Preise der Lübecker Museen erfolgt. Ungeplante Sanierungsarbeiten im Rathaus schmälern die Einnahmen in 2025, dennoch konnte der beschlossene Wert i.H.v. 10 Tsd. € im Jahr 2025 realisiert werden.	10.000 €	10.000 €		
48	3	Förderprojekt Aerobisierung Lohmühle*	Erledigt	Das Projekt wird nicht umgesetzt und führt zu Einsparungen.	40.000 €			

Lfd. Nr.	FB	Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	EP 2025 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit	Inv.-Volumen 2025 beschlossen mit	Kreditvol. 2025 beschlossen mit
49	4	Überprüfung der Mitfinanzierung der Umschichtung der Elternentlastung auf Betreuungsentgelt statt Mittagessen.	Erledigt	Maßnahme wurde mit Beschluss Bürgerschaft (VO 2024/13365-01-01) erledigt. Es erfolgt im Wesentlichen eine Kompensation durch Kita-Beitragsdeckel ab 08/2025. Mehraufwendungen in 2025 128 T€; in Folgejahren 1,216 Mio €.	1.160.000 €			
50	4	Reduzierung des Verlustausgleiches an die Kulturstiftung aufgrund Verzögerung der Folgekostenentstehung Buddenbrookhaus	Maßnahme begonnen	Der Planansatz wurde in MACH reduziert. Das Buddenbrookhaus wird im Haushaltsjahr 2026 abgerissen. Wie sich der Verlustausgleich insgesamt letztendlich entwickelt, ist erst beim Jahresabschluss ersichtlich.	641.000 €			
51	4	Überprüfung der Finanzierung Wandmalerei-Datenbank	Erledigt	Die Mittel werden eingespart.	100.000 €			
52	4	Jugendtreff Marli	Erledigt	Die Mittel werden eingespart.	41.500 €			
53	1	Preisanpassung kurzzeitige Raumüberlassung der Sitzungs- und Veranstaltungsräume im Rathaus	Erledigt	Die Raummieten wurden an die aktuelle Kostenentwicklung angepasst. Ungeplante Sanierungsarbeiten im Rathaus schmälern die Einnahmen in 2025.	15.000 €	15.000 €		
54	5	Erweiterung Parkkonzept für Mitarbeitende	Maßnahme begonnen	Das Parkkonzept befindet sich in der finalen Abstimmung mit dem Gesamtpersonalrat. Zudem prüft die KWL die technische Machbarkeit einer digitalen Abwicklung. Eine sukzessive Einführung ist für 2026 vorgesehen.	10.000 €			
55	alle	Intensivierung Fördermittelmanagement	Erledigt	Sämtliche Investitionsmaßnahmen werden regelhaft auf (weitere) Fördermöglichkeiten geprüft. Neue und bestehende Programme werden auf Geeignetheit geprüft und nach erfolgreicher Wirtschaftlichkeitsüberprüfung in die Abrechnung der Investitionsmaßnahme eingebunden. Soweit solche konkret absehbar sind erfolgt eine maßnahmenindividuelle Information in den jeweiligen Fachgremien. Bsp.: Digitalpakt II Für die weitere Digitalisierung an Schule wird eine Förderung in Höhe von 1,4 Mio.€ erwartet.			-300.000 €	-300.000 €